



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

644.

1633

R. 1/3

Ordinari Zeitung.



Auß Paris / vom 18. November / 1633.

Der Marischal della Força hat die Landtschafft Mompelgart / so dem Herzög von Wirtemberg zuegehörig / mit nöthwendiger Quarnison versehen / auß forcht / weiln die Kayserischen der Orth theils ihze Winter Quartier genehmen / sie leichtlich desselben sich impatronirn möchten.

Auß Bergen ob dem Soem / vom 18. Dito.

Ohnlangst ist der Gubernator von Breda mit 800. Fuesßknechten / 2. Stuecken Geschütz / vnd einer gueten Anzahl Reutherer / in selbige Statt kommen.

Der Spanische General Marques de Aytona ist mit seiner vnderhabenden Kriegsmacht widerumb nach Moll vnnnd Ball gezogen / von dannen in Quarnison zu ziehen.

Diejenigen Soldaten mit Feuer Röhren / vnnnd Spanier / so von Andorff jüngstlich nach Flandern gesandt worden / auff Graff Wilhelms von Nassaw Intent achtung zu geben / sein wider zu ruck als da zu Andorff angelangt / vnd in Quarnison gezogen.

Auß der Herrschafft Breda ist ein grosse Anzahl Hew in die Statt gebracht worden / vnnnd sagt man / daß noch in die 20. Compagnien Pferde darein in Besatzung sollen gelegt werden.

Der Holländische Capitan Lafekor / sambt einem Leutbenandt / vnd wenig andern Officiern / sitzen bis Dato zu Philipina gefangen.

Versichne Tagen ist bey der Stern Schanz ein newer Galgen auffgerichtet worden / daran alsbald ein Sergant / mit 7. Soldaten gehenckt / vnnnd mit dem Sträng hingerichtet worden: Der gewesene Commendant darauff / so solches Orth leichtlich den Stadischen vbergeben / ist mit behendigkeit vnnnd hilff seines Brueders auß der Gefängnis entrunnen / vnnnd also heimlicher weiß davon kommen / an dessen stell gleichwol ein Rölzerner Mann auffgehенckt worden. Der Spanische Commendant von der Philipina Schanz bleibe auff dem Saß von Gent / der gewesene Gubernator von Rheinberg aber auff dem Castell zu Andorff noch gefangen sitzen.

Auß Brüssel / vom 18. Dito.

Der Duc di Fertia hat an hietigen Herrn Pagador geschriben / nach dem Er Costnitz von der Belägerung erledigt / habe Er auff Rheinfelde etlich Volck commandirt / welche auch wider sein meinung selbiges Orth in eyl erkriegt / vberfallen / außgeplündert / vnd in 800. Schwedische darin uidergemacht / hernach Preysach entsetzt / vnd in einer andern Statt der Schwedischen Prostant vnd Munition bekommen / seye schon nicht weit von Strassburg mit seiner Armee vorüber passirt.

1614

Auß Recklinghausen / vom 20. Dito

Den 21. passato sein die Patres Franciscani der Observantz auß Dürsten/durch den darin ligenden Commendanten Carlen von Vfflen / gewaltdhätiger weiß mit 50. Muscketierern außgetriben worden/ diese Execution ist so verbittert vnd schleunig gewesen/ daß man den gueten Geistlichen kein zeit zu Essen/ oder etwas mitzunehmen vergönnet hat. Es haben sich die Patres zwar auß Ihrer Fürstl: Gn. des Landgraffen auß Hessen/ gegebene Schriftliche Salva Guardia berueffen / der Commendant solle die Fürstliche Wort / Handt vnd Sigil/ respectir/ vnd Ihnen die Ursach des außtreibens/ ain weder Schriftlich oder Mündlich/ andeuten lassen/ auch zu dem ende den Commendanten selber anzureden begehrt/ welches Ihnen aber abgeschlagen/ vnnnd sich ohne weitere entschuldigung schleunig mit Trohworthen auß dem Kloster vnd Statt zu machen zur Andt wort geben worden. Darauff die Patres mit dem Creutz in der Procession auß dem Kloster vnd der Statt Dürsten außgangen / von 15. Muscketierern ein Viertelstundt begleitet/ vnd auß Eöln gewisen worden / mit diesen Worthen/daß / wofern Sie ihren Weeg auß Münster nehmen wurden/ daß Sie ohne Gnad von denen darzue bestelten Soldaten sollen nider geschossen werden. Vier Wochen ohngefähr vor dieser außtreibung ist ihnen die Kirchen abgenohmen/ vnd den Calvinisten eingeräumet worden.

Auß Schweiz / vom 20. Dito.

Demnach Herz Graff Aldringer vernohmen/ das Hertzog Bernharde von Weimar vor Regenspurg geruckt/ hat Er 6000. Mann nach Bayern commandirt/ welche bey Lindaw vnd Ravenspurg vorüber marsirt/ Interim hat der Duce di Feria Bessorth mit Accordo erobert / vnnnd sich mit dem Burgundischen Succurs/ so 6000. starck / conjungirt / darauff mit seiner Armee wider durch Altkirchen nach dem Rhein gezogen / vnd zu Neuburg viel Volck ubergesetzt / widerumb zum Heren Aldringer zu stossen.

Auß Lepsig / vom 21. Dito.

Die Kayserischen straffen in der Marck Brandenburg hin vnd wider/ haben bey Zantach ubergesetzt / vnnnd die Schwedischen in der Schantz nidergemacht/ auch den 5. Dits Landoberg mit Accordo erobert / vnnnd die Besatzung mit Sacl vnnnd Pacl nach dem newen Thamb führen lassen / haben Bernwalde/ vnd andere Orth/spoliert/ auch Fürstenwalde/ neben viel Mühlen/ verbrant/ die Follen selbiger Orthen 5000. starck sein / deßgleichen wird Graff von Mannsfeldt mit 5. Regimenten durch Franckfurth nach Stettin marsirn.

Auß der Schlesien hat man/ weiln der Obriste Schaffgotsch denen in Brüß / vnnnd auß dem Thumh zu Proßlaw/ nicht wel bepfommen kan/ also habe ihm der Hertzog zu Fridlandt noch 4. Regiment zuegeschickt / entgegen ist der General Arnheimb mit 8. Regimenten zu Torgaw vber die Brucken marsirt /
deme

deme Gestern das Geschütz gefolget / desgleichen versamblet der General Pa-
nier viel Folk umb Magdenburg / deme von Erfurth viel Geschütz zuer kommet /
vnd werden alle Päß an der Elb wol besetzt.

Auß Colln / vom 21. Dito.

Auß dem Haag hat man / das alda der Prinz von Oranien angelanget /
vnd sollen auff den 22. Dits die Holländische Stände zusammen kommen / wi-
tige Sachen zu tractirn / Interim sein zu Donkirchen etlich Schiff mit 1200.
Spaniern vnd 700000. Cronen ankommen. Der Herzog von Neus-
burg hat hieigem Rath / auch allen anwesenden Chur: Fürsten / vnd Herren / als
newer General / den Apd gelaisert / vnd wird alhie wegen der Victori in Schlesi-
en / entgegen von den Schwedischen zu Siburg / wegen eröberung Regenspurg /
Salve geschossen werden.

Auß Regenspurg / vom 24. Dito.

Die Schwedischen haben Amberg durch einen Trommeter aufffordern
lassen. der Bayerische Obriste Wahl darinnen aber hat sich zu wehren erklärt /
läst alle Thürne umb die Statt abtragen. vnd noch starck Schantzen / hat selbige
Bürger bewehren / die sich aber darzue nit verstehen wollen.

Auß Venedig / vom 25. Dito.

Zu Genna sein zwö Galleen von Barcellona / mit einer Million baars
schafft vor den Mayländischen Stadu / ankommen / von dannender Cardinal In-
fante auff den ersten December nach den Niederlanden außbrechen solle / darzue
grosse Preparatoria gemacht werden.

Auß Bünden hat man / das der
Herzog von Boullion mit einer zimlichen Summa Geldes zu Chur angelanget /
5000. Schweizer vor den König in Frankreich zu werben: So hetten sich die
Franzosen des Fürnehmen Paaß Orsea / in der Catholischen Schweizer Ges-
bieth / in patronirt / so grosses nachdenken verur sacht.

Auß Franckfurth / vom 26. Dito.

Alhie ist der Ochsenstern / vnd bey deme Dennemärc: Sibenburg:
vnd Hamburgische Gesanden angelanget.

Auß Passaw / vom 26. Dito.

Den 21. Dits Morgens frühe mit angehendem Tag ist durch die
Schwedischen die Statt Straubing eingenommen worden / Pfingstags hernach
Abends umb 3. Vhr hat sich Deckendorff mit Accordo auch ergeben / welcher
Accord ihnen aber von dem Feinde nicht gehalten worden / die haben 4000.
Gulden Brandtschätzung bezahlen müssen.

Thonawstaußen / außser
halb des Schlosses / Hoff vor Regenspurg / der Marck Platling / sambr den
Marck Bogen / so 10030. Gulden begehrt Ranzion nicht zu bezahlen ges-
habt / auff vorgehunde außplünderung / sein ganz in die Aschen gelegt worden /
der Marck Hengersperg aber allein / nach erlegter Brandtschätzung / außget-
plünder.

63

165



plündert worden. Wann der von Weimar ein Orth eintrifft/ gebraucht
Er sich diese Liste/ daß Er heimlich jeldigen Orth rings umb mit Wachten bes
setzt/ daß niemandt weder auß noch ein kan/ daher man keine gewisse Wisa han
den kan. Man wil sagen/ der Feind führe theils seiner Armee umb Chumb
zusammen/ dahero vermuthet wird/ sein Intention seye/ in Behaimb einzufallen.

Auß Preßlaw / vom 7. Decemder.

Die Sächsisch: vnd Schwedischen sein eyfferig / haben Bernstatt ge
plündert/ den Paasz vber die Oder halten sie der Statt gespört/ hingegen läst
man Ihnen auß der Statt nichts zue/ eines will das ander auffhängern. Von
Großglogaw hat man/ das viel Bays: Volck zu Fuß alda ankommen / die ge
hen vor/ das sie wider hieigen Thumb sollen gebraucht werden. Die in ge
meltem Thumb ligende verschantzen sich starck / sagen viel von einem Succurs/
vermeinen noch die Statt in gefahr zu setzen.

Gestern Abends ist im Blo
ster auff dem Sand der lange Gang vom Thorhaus bis in die Kirch gang abge
brant/ die liebe Kirch stund in grosser gefahr/ ward aber ohne Schaden erhalten.
Herz Schaffgotsch läst die Brücken vber die Oder zu Olaw wider bauen/
scheint Er werde bald wider bey vns sein.

Man hat zwar dieser Tagen als
hie wollen außgeben/ als seye Franckfurth an der Oder vnd Landsberg von den
Schwedischen wider eingenommen worden/ aber es ist dessen kein gewisheit
vorhanden/ sondern vielmehr das wider spül/ dis aber cont: nuirt/ das in der Nie
sel March von Sächsisch: Schwedisch: vnd Lünenburgischen Volck eine ver
sammlung beschicht vnd sich starck con: nuirt geln sollen / man weiß aber von ihrem
Progreß noch wenig/ oder wohl in sich con: nuirt sein/ vnder dessen ist/ wie obge
mele / zimlich viel Bays: Volck zu Großglogaw / auß der Oberrn
Lausnitz/ ankommen.

Es hette zweiffels ohn Herz Schaffgotsch schon
widerumb was gegen den Thumb tentirt/ wann nicht durch die eingefallene Kä
te die Oder/ vnd andere Wässer/ gefroren vnd gestanden weren/ daß dahero kein
Volck vnd Stuck vberzubrinzen gewesen / weilen aber wider welches Wetter
eingefallen/ also dörfte woll bald etwas auß hieher tentirt werden.

Auß Brauna / vom 9. Dito.

Beut bekommen wir alhie gewisse Zeitung / daß Herz Obrister von
der Werth vnd Graff Strozzi vier Weimarische Regiment zu Gelterking vnd
Aderhoffen bey Náchlicher weil / in den Quartiern vberfallen / dieselben der
massen geschlagen vnd nidergemacht / daß vber Zehen Persohnen von denselben
nicht darvon kommen/ da doch der vnserigen vber 6. gemeine Soldaten nicht ge
bliben.

Die Winter Quartier des Bays: Volcks in Behaimb/ Schlesien/
Mähren / Ob der Enns / vnd Safft Passaw erstreckt sich auff 44. Regimien
ter/ als der Cavalleria 15. Infanteria 17. Dragoner 3. vnd Trabanten 3. Regi
ment.